

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

Oldenburgische wöchentliche Anzeigen. 1749-1826 1780

5.6.1780 (No. 23)

[urn:nbn:de:gbv:45:1-976826](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:45:1-976826)



Montag, den 5. Jun. 1780.

I. Gerichtl. Proclam. und Publicat.

1) Wann zum Verkauf von vier Viersten Weineig, welche beyrn Elsflether Weserzoll confisciret worden, Termins auf den 20sten Jun, angesetzt wurden, so könten die Liebhaber sich am solchen Tage, Morgens, auf dem Zollcomtoir zu Elsfleth einfinden und nach Gefallen kaufen.

Oldenburg aus der Cammer, den 30sten May 1780.
von Hendorff. Schm. von Hunrichs. Ahlers. Schumacher. Volken. Pasor.

Herbart.

2) Es soll den 7ten Jun. a. c. Nachmittags, zu Hollwarden, die Ausziehung der einen vor der Feddenwarder Einlage befindlichen Hölzung und Einschlagung derselben an einer andern sodann näher zu bestimmenden Stelle, nebst der erforderlichen Schmiedearbeit, öffentlich, mindestfordernd, ausgedungen werden; Liebhaber wollen sich demnach an gedachtem Tage daselbst einfinden und die Ausdingung gewärtigen.

Oldenburg aus der Cammer, den 25sten May 1780.
von Hendorff. Schm. v. Hunrichs. Ahlers. Schumacher. Volken. Pasor.

Schloiser.

3) Es ist in weyl. Christoph Peter Bossen Wittwe, zu Elsfleth, Concursache, nunmehrs zur Vergantung und Ldse anderweit Termins auf den 13ten dieses Monats, beyrn hiesigen Herzogl. Landgerichte angesetzt.

4) Demnach die für des Johann Diederich Cordes, zu Esenshamm, verkaufte Mobilien und Novenien aelteste Vergantungsgelder unter dessen Creditores distribuiret werden sollen; so wird solches, und das dazu Termins auf den 14ten Jul. a. c. anberamet worden, hiedurch öffentlich bekannt gemacht, und haben dieseligen, so aus solchen Vergantungsgeldern ihre Befriedigung wahrnehmen wollen, ihre Forderungen auf den 20sten d. M. beyrn Herzogl. Develgdnischen Landgerichte gehdrig anzugeben und zu bescheinigen.

5) Ueber des weyl. Johann Hiarrich Eagers, gew. senen Hausmanus bey Eckwarden, samtl. Nachlaß, einschiet Schuldenhalber, beyrn Herzogl. Develgdnischen Landgerichte, der Concurs.

(1) Die Angabe ist den 3ten Jul. (2) Deduction den 21sten Jul. (3) Privat-
sachheit den 4ten Sept. (4) Vergantung oder Ldse den 19ten Sept. a. c.



- 6) Wider Hedde Hedden, Hausmanns zu Campen, Langwarder Kirchspiels, Wittwe, ist Diederich Gerhard Gerdens Ehefrau, des weyl. Rudolph Bobken Tochter, ist gleichfalls bey dem Herzogl. Develgdnischen Landgerichte, Schuldenhalber, der Concurſ erkannt.
(1) Die Angabe ist den 3ten Jul. (jedoch ist nicht nöthig, daß die bey Hedde Hedden Wittwen Concurſ schon geschenehen Angaben wiederholet werden) (2) Deduction den 21sten Jul. (3) Priorität-Urtheil den 4ten Sept. (4) Vergantung oder Löse den 21sten Sept. a. c.
- 7) Wider Gideon Deters, Hausmann zu Mohrsee, Abbehauser Vogtey, entsethet ebenfalls bey dem Herzogl. Develgdnischen Landgerichte, Schuldenhalber, der Concurſ.
(1) Die Angabe ist den 3ten Jul. (2) Deduction den 21sten Jul. (3) Priorität-Urtheil den 3ten Sept. (4) Vergantung oder Löse den 18ten Sept. a. c.
- 8) Harm Lübken, und in specie dessen Ehefrau, haben ihre bey dem Vorder Schney belegene, von ihrem Bruder, weyl. Gerd Köhler, auf selbige vererbfollete Bau cum Pertinentiis, an Gerd Labken verkauft.
Die Angabe ist den 4ten Jul. a. c., bey dem Herzogl. Schweyer Amtsgerichte.
- 9) Weyl. Frerich Langen Wittwe und deren beyde verheyrathete Töchter, als Carsten Friederich Langen, und Johann Hinrich Renken Ehefrau, haben ihre im Seesfelder Aussenreich belegene beyde Bauen, nebst zwey Kötterstellen und übrigen Pertinentien, an ihren resp. Schwiegersohn, Schwager und Ehemann, Carsten Friederich Lange erb- und eigenthümlich übertragen.
Die Angabe ist den 26sten Jun. a. c., bey dem Herzogl. Schweyer Amtsgerichte.
- 10) Borchert Cordes, im Neuenbrock, hat einen außer seiner Bau belegenen Kamp Landes, Wurf genannt, an Gerhard Eilert Feldhuess und Berend Bunnies verkauft.
Die Angabe ist den 10ten Jul. a. c., bey dem hiesigen Herzogl. Landgerichte.
- 11) Es soll sich niemand, mit dem Hausmann Christian Meyer zum Grosslande, ohne Vorberuſt und Einwilligung seiner ihm bestellten Curatoren, in einige Handlung weiter einlassen, weniger ihm einige Gelder anleihen oder sonst etwas creditiren.
- 12) Wann an der, der St. Lamberti Kirche zuständigen, zu Iffens belegenen Hofstelle, eine Reparation erforderlich, und zu Ausdingung derselben Terminus auf den 7ten Jun. a. c. im Consistorio hieselbst angesetzt worden; so wird solches, und daß der desfallige Besick vorher bey dem Provisor Lüdemann eingesehen werden könne, hiemittelst öffentlich bekaant gemacht.
Oldenburg ex Consistorio, den 24sten May 1780.
- 13) Es wird hiemit bekaant gemacht, daß eine moderne lackirte Kutsche vor drey Personen, stark verguldet, und inwendig mit seidenem Sammet ausgeschlagen, am 9ten Jun. a. c. Nachmittags um 2 Uhr, in des Herrn Rathsverwandten Breithaupten Hause, meistbietend verkauft werden solle.
Oldenburg ex Curia, den 25sten May 1780.
Bürgermeister und Rath hieselbst.
- 14) Da in dem Bollwerke jenseits der Blauenhaus Brücke einige Pfänder schadhaft sind, und daher repariret werden müssen; so haben diejenige, welchen solche bekommen, deren Reparation in 8 Tagen verrichten zu lassen, widrigens zu gewärtigen, daß selbige auf ihre Kosten öffentlich werden ausgedungen werden.
Oldenburg ex Curia, den 3ten Jun. 1780.
Bürgermeister und Rath hieselbst.
- 15) Es wird hiemit bekaant gemacht, daß die Bebuſ Veränderung des Rathhauses Stiebeln nöthige Errichtung der Stellagen, und die Lieferung des dazu erforderlichen Holzes, so dann einiger tausend Mauersteinen und 50 Tonnen Muschelkalkes, am 15ten dieses Monats Jun., Vormittags, auf dem Rathhause ausgedungen werden solle, und der Besick bey dem Rathsverwandten und p. t. Cammerer Ritter eingesehen werden könne.
Oldenburg ex Curia, den 1sten Jun. 1780.
Bürgermeister und Rath hieselbst.

- 4) Beym Gräflichen Barelischen Amtsgerichte entsethet wider den Tobackspinner Hermann Anton Conrad Pulmann, Häusling daselbst, Schuldenhalber ein Conkurs.
 (1) Angabe den 12ten Jul. (2) Liquidation den 19ten Jul. (3) Präferenzurtheil den 13ten Sept. (4) Vergantung und Löse den 27sten Sept. 1780.

Oldenburger Getraide = Preise.

Wintergärsten vom Aenser Sande

44 Rthlr. Louis'dor.

Der letzte Preis des Sand-Rockens ist hieselbst 34 Grote Cour. für den Scheffel.

II. Privatsachen.

- 1) Dem Gerd Riphoff, im Fader Kreuzmoor, sind am 29 May in der Nacht, 2 schwarze Mutterpferde, deren eins 8jährig, und das andere 4jährig ist, vom Lande weggekommen. Wer sie wieder liefert, erhält eine gute Belohnung.
- 2) Weyl. Hinrich Martens Kinder Vormünder, Johana Nicolaus Kreyenfeld, und Gerd Bruns zu Enjebuhr, wollen ihrer Pupillen zu Ferienhausen belegene Hofstelle mit 30 Stück Lande, auch einem Kdterhaufe, am nächsten Dienstag über 8 Tage in Eilert Müllers Wirthshause zu Esensham öffentlich aus der Hand verheuern.
- 3) Es hat der diesen Winter bey mir logirte Ludewig Sändermann die zu Tilgung meiner Forderung zurückgelassenen Sachen binnen drey Wochen einzulösen, oder im widrigen zu gewärtigen, daß selbige mit Vorbehalt aller Gerechtsame, zu Bestreitung des obgedachten verkauft werden. Hartwarden, den 30. May 1780. Johann Voigt
- 4) Es ist der Cammerschreiber Herr Bollers gewillet, sein in der Mühlenstrasse stehendes Haus und Nebengebäude, so jetzt von dem Herrn Doctor Stein bewohnet wird, worin 5 Stuben mit eisernen Ofen, auch eine Speiskammer und Keller befindlich, oder auch sein in der Baumgartenstrasse stehendes, von ihm selbst bewohntes Haus, worin 2 Stuben gleichfalls mit eisernen Ofen und ein Keller vorhanden, um Michaelis dieses Jahrs entweder zu verheuern oder zu verkaufen.
- 5) Bey Johann Gottlob Kneisel, in der Baumgartenstrasse, sind folgende Waaren um billigen Preis zu haben, als: Caffee Domingo, dito Martinique, feiner hamb. Raffinade und Melis, alle Sorten Candis, Rosinen, Coriaten, Mandeln, dito Crackmandeln, Sago, Hirschhorn, Theebou, und andere feine Sorten, bittere und süsse Chokolade, alle Sorten Rauch und Schnupftoback, weißer und blauer Umdam, Lackmus, feiner Puder, wohlriechender dito, wohlriechende Pomade, alle Sorten Schreibpapier, Federyosen, Siegellack, Briefoblaten, weiße und gelbe Seife, französische Pflanzen, dito Catarinen, trockne Kirschn, Ebergrüze, Seigen, Macronen, Reis, Perrelgärsten, Citronen, Moscovische Lichte, und feine französische Carten, nebst allen andern Gewürzwaaren.
- 6) Bey dem Herrn Cammer Rath Knodt, zu Barel, ist guter frischer Sandrocken der Chef-fel zu 34 Grote Klein Geld zu haben.
- 7) Der p. t. Kirchjurat Berend Cornelius, auf dem Allserwurf, hat in Commission am 12ten Jul. 250 Rthlr. zinsbar zu belegen. Wer solche zu haben verlanget, und gehörige Sicherheit stellen kann, beliebe sich bey Zeiten bey ihm zu melden; es kann auch bey 100 oder 50 Rthlr. ausgethan werden.
- 8) Bey dem Kirchjurat Pher Abhken, zu Bardewisch, sind von den dasigen Prediger Wittwen, Geldern zinsbar zu belegen, und können gegen Anweisung gehöriger Sicherheit in Empfang genommen werden, als gegen Michaelis a. c. 65 Rthlr., den 15ten Dec. 40 Rthlr., den 10ten Nov. 10 Rthlr., den 2ten Dec. 30 Rthlr., den 18 Dec. 50 Rthlr. alles in Golde.
- 9) Jemand auf dem Lande sucht eine verheirathete Mannperson, welche einen Küchen-garten zu bestellen und andre Feldarbeit versteht. Ausser freyer Wohnung und Garten-

- land macht man sich zu einem guten Gehalte verbindlich. Sodann wird auch eine Köchin gegen den Herbst verlangt. Beyde müssen, wie es sich versteht, gute Zeugnisse beibringen. Nähere Nachricht in der Expedition.
- 16) Wohl Kaufmann Hegelers Erben Vormund, Herr Eslers hat einige 100 Rthlr. zinsbar zu belegen, und können gegen Anweisung der Sicherheit sofort in Empfang genommen werden.
- 11) Es suchet jemand 700 Rthlr. in Golde sofort zinsbar zu erhalten. Nähere Nachricht in der Expedition.
- 12) Meiner Cornelius, zu Rahwarden, will seine daselbst belegene 60 Thet Landes nebst dem Wohnhause, worunter 25 Thet Pflugland, und von welchen 7 Thet mit Kapsaat im vbrigen Jahr güt gebauet, und in diesem Jahr noch 8 Thet güt gebauet worden, auf 3 oder 6 Jahr von Maytag 1781 aus der Hand verheuern.
- 13) Die Frau Wittwe von Harten, vor dem Eversten, ist gewillt, in der sogenannten Stau Wisch einige Tagwerk Heuland unter der Hand zu verheuern. Die Liebhaber wollen sich also künftigen Montag, als den 12ten Jun., Nachmittags um 2 Uhr, daselbst in der Wisch einfinden und nach Gefallen heuern.
- 14) Bevorstehenden Kramermarkt werden in Hermann Anthon Kleins Hause, auf der Achterkrasse, allerhand Gewürzwaaren, auch seine Schreib- und Concept-Papiere, zu billigen Preisen verkauft werden.
- 15) Unter nachzufuchender prätor gerichtlichen Genehmigung, will Johann Friederich Ohmstedt, die Frau Wittwe zu Jever, für sich und ihre Kinder, ihres verlan Ehemanns Landgut, am Warden alten Teiche, welches gegenwärtig von Onke Micnits Wittwe heuerlich gebrauchet wird, und nebst vortreflichem großem Wohnhause, Scheune und Backhause aus 107 ein halben Matten Gradem, und gutten Marschlandes, imgleichen aus einem besondern Häuslingshause mit einem Ende alten Teichs besetzt, und an welches Land jährlich 3 Rthlr. 9 Sch. Grundheuer erlaeet werden müssen, den 12ten July, des Nachmittags um 2 Uhr, in des Herrn Weinändler Hammerschmidts Hause, aus freyer Hand öffentlich verkaufen; und sind die Bedingungen desfalls vorher bey dem Hochfürstl. Herrn Assessor und Bürgermeister Classen, wie auch bey dem Hochfürstl. Herrn Rath Jürgens zu Jever, und dem Herrn Advocat Ohmstede zu Kniephausen zur Einsicht zu bekommen.
- 16) Die Frau Rätthin Klepperbein, zu Jever, ist gesonnen, ihr Barkeler Land in Sillensdeder Kirchspiel, die Grafschaft genannt, welches anizo von weyland Christopher Alfs Wittwe heuerlich gebrauchet wird, und aus 38 Grafen Marschland, nebst vielem Geest und Ackerlande bestehet, und wo in dem Geestlande mit Vortheil vortrefliche Potterde zu graben ist, und woran 5 Bösten jährlich 27 Rthlr. 6 Sch. an Grundheuer erlaeet werden müssen; imgleichen ihr Land zu Morsum, in Sillensdeder Kirchspiel, welches gegenwärtig von Hero Janssen bewohnet wird, und aus 39 Grafen Marschland, imgleichen verschiednem Acker und Geestland bestehet; nicht weniger ihr im Hohenkircher Kirchspiel liegendes Landgut, Klein Tophausen genannt, welches aus 60 Grafen gut n Marschlandes bestehet, und gegenwärtig von Ludwig Focken heuerlich genuset wird; wie auch 6 Matten bürgerlich freyes Land, nebst einem darauf stehenden Hause und Scheune, am Wanger Wege liegend, nahe bey der Stadt, welches izo von Johann Jürgens heuerlich bewohnet wird, alles den 12ten July, des Nachmittags um 2 Uhr, in des Herrn Weinändler Hammerschmidts Hause aus freyer Hand öffentlich verkaufen zu lassen, und können die Conditiones von allen diesen Stücken bey dem Hochfürstl. Herrn Rath Jürgens zu Jever, und bey dem Herrn Advocat Ohmstede zu Kniephausen vorher zur Einsicht erhalten werden.

Von Herzoglicher Regierung ist Johann Budelmann wegen der ihm zu Schulden gekommenen Diebereyen zu vierjähriger Zuchthausarbeit condemniret worden.

